

Pressemitteilung
27. August 2020

Blau und Gelb ergibt Grün

**Junioren des hep Sports Team werden
fortan von Orca ausgestattet**

Güglingen, 27. August 2020 – Ab sofort werden die Nachwuchs-Athleten des hep Sports Teams vom baden-württembergischen Anbieter von Solarparks und Solarinvestments durch den neuseeländischen Ausrüster Orca ausgestattet. Erstmals starten die Athleten in einheitlichen Trikots.

Professionelles Auftreten auf dem Weg zur Weltspitze

Gemeinsam verkünden Solarspezialist hep und der neuseeländische Ausrüster Orca die Kooperation, mit der sechs Nachwuchs-Athleten des hep Sports Teams beste Trainings-, Schwimm- und Wettkampfbekleidung zur Verfügung gestellt wird. So soll das Gemeinschaftsgefühl geprägt, die Qualität der Ausstattung gesteigert werden und der Sprung in die Weltspitze gelingen. Auch die Profi-Athleten Imogen Simmonds, Maurice Clavel und Sebastian Kienle vertrauen seit Jahren auf die Produkte von Orca und erzielen damit optimale Leistungen.

Das einheitliche Auftreten der Sportler bietet den Sponsoren, den Athleten und hep eine bessere Repräsentationsfläche und steigert den Wiedererkennungswert. Mit der Vereinheitlichung erreicht das Team die nächste professionelle Ebene.

Nachhaltigkeit als gemeinsames Ziel

„Orca ist seit Jahren eine absolute Premium Marke mit großem Know-How und höchster Performance. Unsere Athleten sind sehr dankbar und stolz, eine Marke repräsentieren zu dürfen – mit dem Wissen, das beste Material zu haben,“ sagt Ronnie Schildknecht, Manager des hep Sports Teams.

“There is no green without blue.“ Unter diesem Motto engagiert sich Orca gegen die Zerstörung der Meere durch Plastikmüll. 2020 hat der Hersteller damit begonnen, in der Produktion sämtliche Kunststoffe aus den Verpackungen zu entfernen und will bis 2021 gänzlich auf Kunststoffverpackungen verzichten. Als Outdoor-Ausrüster sieht sich Orca in der direkten Verantwortung gegenüber der Natur und will den Einfluss auf die Umwelt minimieren. Diese Philosophie ergänzt sich hervorragend mit dem Leitbild des Solarunternehmens hep, „there is no planet b.“

Die Zusammenarbeit zwischen hep und Orca setzt ein deutliches Zeichen im Triathlon, dass sich Spitzenleistung mit höchsten Ansprüchen an Nachhaltigkeit verbinden lassen.

hep Sports Team

hep verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz beim Aufbau und der Führung des Sports Teams aus aktuell fünf Profi-Triathleten und sechs Nachwuchs-Triathleten: Zusätzlich zur finanziellen Förderung soll der Fokus auf der Förderung von sportlichen und menschlichen Kompetenzen liegen. „Triathlon ist für uns eine Herzensangelegenheit,“ erklärt CEO Christian Hamann. „Wir bewundern die Ausdauer, Vielseitigkeit und Erfolge der Athleten“.

Über hep

hep entwickelt, baut und betreibt seit 2008 weltweit Solarparks und ermöglicht Anlegern unterschiedliche Investitionsmöglichkeiten. Mit einer Investition in einen hep-Solarfonds nimmt ein Anleger positiven Einfluss auf den Energiemix des jeweiligen Landes und leistet so einen aktiven Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen.

Diese Chance nutzt bereits Laura Philipp, Boris Stein und Ironman Hawaii-Weltmeister Sebi Kienle, der sich 2019 für hep als „grünen Sponsor“ entschied, und selbst in einen Fonds des Unternehmens investiert.



Ein gemeinsames Foto des hep Sports Teams inkl. Marathonläufer Arne Gabius (credit: hep)

(v. l. n. r. Fabian Eisenlauer, Jannik Schaufler, Boris Stein, Arne Gabius, Anne Reischmann, Sebastian Kienle, Maurice Clavel, Laura Philipp, Christian Trunk, Malte Plappert; fehlend: Simon Henseleit, Imogen Simmonds und Jost Kobusch)

Pressekontakt:

Christopher Hettich
Senior Associate Sports Team
Römerstraße 3
Tel.: +49 7135 93446-622
www.hep.global

D-74363 Güglingen
E-Mail: presse@hep.global